



Fortbildung zu Transsexualität, Transgender und Intergeschlechtlichkeit

Modul 2: Workshop für ehrenamtliche junge Menschen und Jugendgruppen

Workshop-Inhalte:

- Reflexion über die Tätigkeitsfelder der Teilnehmenden.
- Beleuchtung der Berührungspunkte mit Transsexualität, Transgender und Intergeschlechtlichkeit im Tätigkeitsfeld.
- Klärung der persönlichen Bedürfnisse, Vorstellungen und Wünsche der Teilnehmenden.
- Gegebenenfalls Arbeit mit Sorgen der Beteiligten, z.B. von Eltern, Angehörigen und Freundeskreis von Kindern und Jugendlichen.
- Kennenlernen von neuen und bewährten Methoden für die Arbeit mit dem Thema Vielfalt von Geschlecht.
- Perspektivplanungen für die (ehrenamtliche) Arbeit.

Zielgruppe:

Die Fortbildung wendet sich an Mitglieder von Jugendtreffs, Vereinen, Selbsthilfegruppen für Eltern etc. sowie an ehrenamtlich engagierte queere Menschen.

Fortbildungsdauer:

2 – 6 Stunden.

Beschreibung:

Mit dieser Fortbildung wollen wir sowohl queere Menschen, die ehrenamtlich tätig sind, als auch Gruppen und Einzelpersonen, die mit transsexuellen, transgender und intergeschlechtlichen Menschen arbeiten, unterstützen. Es geht darum, Begrifflichkeiten und Selbstdefinitionen zu kennen, zu verstehen und zu differenzieren. Eigene Erfahrungen und Fallbeispiele können beleuchtet sowie Perspektivplanungen für die Arbeit entwickelt werden. Wichtig ist uns, bestehende oder auftretende Fragen zu beantworten und die Expertise aller Teilnehmenden in den Workshop einfließen zu lassen. Die Kosten der Veranstaltung richten sich nach der Veranstaltungsdauer, der thematischen Ausrichtung und der Anreisezeit der Referierenden

Referierende:

Isabelle Melcher: Heilpraktikerin für Psychotherapie in eigener Praxis; Gruppenleiterin im „Freundeskreis Trans Ulm“ und Initiatorin der Jugendgruppe „TeenGender“; aktives Mitglied im VLSP „Verband für LSBTTIQ Menschen in der Psychologie“.

Kai Janik: Kunsttherapeut (B.A); Gruppenleiter der Jugendgruppe „TeenGender“; aktiv in der Aufklärungs- und Informationsarbeit für das Projekt „100% MENSCH“.

Die Veranstaltung findet im Projekt „Fortbildungsangebote und zielgruppenspezifische Beratungsangebote zu Transsexualität, Transgender und Intergeschlechtlichkeit in Baden-Württemberg“ statt. Das Projekt wird im Rahmen des Aktionsplans „Akzeptanz und gleiche Rechte“ durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg unterstützt.

